



Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband West

Standortkameradschaft (StOKa) Köln

StOKa Köln * Haus IV * Brühler Str. 300 * 50968 Köln

50968 Köln, 28.04.2012

Pressemitteilung

Vorstand der StOKa Köln wurde neu gewählt.

Der Vorsitzende Hendrik Rottmann und der geschäftsführende Vorstand wurden im Amt bestätigt.

Von Hauptmann Andreas Wulf, 28.04.2012

Am 24.04.2012 wurde im Rahmen einer Standortversammlung in der Konrad-Adenauer-Kaserne der Vorstand der Standortkameradschaft (StOKa) Köln neu gewählt.



Von links: Vorsitzender Bezirk II 1 Oberstabsfeldwebel a.D. Hubert Henk, Schriftführer Hauptmann Andreas Wulf, Vorsitzender Hauptmann Hendrik Rottmann, stellvertretender Vorsitzender Oberstleutnant Peter Scheitza und Kassenverwalter Oberstabsfeldwebel a.D. Axel Uhlisch
(Foto: Ilona Alves).

Köln – Hauptmann Hendrik Rottmann zog als Vorsitzender der StOKa Köln eine Bilanz über die Arbeit der letzten beiden Jahre, in einer bewegten Rede nahm er Stellung zu den aktuellen Problemen in der Bundeswehr und zu den Themen der Verbandsarbeit.

Das wichtigste Ziel der StOKa Köln ist eine bessere Wahrnehmung der Soldaten, Arbeitnehmer und Beamten, aber auch der ehemaligen Soldaten, Reservisten und Hinterbliebenen – auch durch die Politik. Es geht um jeden einzelnen Menschen, wenn über die laufende Neuausrichtung der Bundeswehr, die Schließung oder Verkleinerung von Standorten gesprochen und entschieden wird. Hinter jeder Versetzung findet sich ein Schicksal und vor allem eine Familie: Es sind Söhne, Töchter, Väter und Mütter, die eine Neuausrichtung der Bundeswehr zu

stemmen haben. Familie und Dienst sind für die Personalführung der Bundeswehr daher schon lange keine leeren Hülsen mehr. Das Können, die Erfahrung und der Wille, für das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes – als Soldat auch tapfer unter Gefahr für Leib und Leben – einzustehen, sind auch durch Gewährleistung einer Berufszufriedenheit zu sichern. Die Angehörigen der Streitkräfte bleiben, bei allen sonstigen Werbemaßnahmen, die wichtigsten Multiplikatoren für den künftigen Nachwuchs.

Vorsitzender: Hauptmann Hendrik Rottmann
Haus IV
Brühler Straße 300
50968 Köln
Tel.: 0221-9371-2804
Bw-Kennzahl: 3500

...

Wir sind für
unsere
Mitglieder da!

Die StOKa Köln sieht sich auch als Mittler zwischen ihren rund 3.500 Mitgliedern, der Politik und der Verwaltung vor Ort, wenn es darum geht, Lebensräume zu gestalten oder Probleme im Umfeld zu lösen.

Mehr Öffentlichkeitsarbeit soll auch erreicht werden, indem die StOKa Köln online geht. Unter www.stoka-koeln.de wird künftig über die aktuellen Themen informiert.

Unter der Wahlleitung des Vorsitzenden im Bezirk II 1 Oberstabsfeldwebel Hubert Henk ging die Wahl des neuen Vorstandes professionell und sehr zügig vonstatten. Dem neuen Vorstand gehören 25 Mitglieder an.

Hintergrundinformation: Die Mitglieder im Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. (DBwV), der Interessenvertretung der Soldaten, sind in den Dienststellen und Verbänden in so genannten Truppenkameradschaften organisiert.

Sind mehrere Truppenkameradschaften an einem Standort vorhanden, so wird – wie in Köln – in einer Versammlung auf Standortebene der Vorstand einer Standortkameradschaft gebildet. Die Vorsitzenden der Truppenkameradschaften gehören diesem Vorstand als gewachsene Mitglieder an. Weitere Mitglieder werden, je nach Größe der Truppenkameradschaft, in den Vorstand der StOKa gewählt. Ähnlich werden in Landesversammlungen alle zwei Jahre die Vorstände der Landesverbände und in der Hauptversammlung alle vier Jahre der Bundesvorstand gewählt.

Als eine Besonderheit am Standort Köln, derzeit noch die größte Garnisonsstadt der Bundeswehr (bis zur Realisierung der Standortentscheidung im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr), gibt es gleich zwei Standortkameradschaften: neben der StOKa Köln mit ihren rund 3.500 Mitgliedern auch die StOKa Köln-Porz-Wahn mit nochmals rund 3.500 Mitgliedern.

Zur StOKa Köln gehören die Truppenkameradschaften der folgenden Dienststellen:

- Stammdienststelle der Bundeswehr,
- Heeresamt,
- Personalamt der Bundeswehr,
- MAD-Amt,
- Bundessprachenamt Hürth,
- Sanitätszentrum Köln sowie die
- Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Reservisten und Hinterbliebene Köln (ERH Köln).

Die Kameradschaften ERH sind in der Regel auf Standortebene organisiert. Ihre Mitglieder machen, neben den aktiven Soldaten, bereits einen wesentlichen Teil des Verbandes aus. Der ERH Köln gehört auch die größte Frauengruppe im DBwV an. Die Basisarbeit findet in den regelmäßigen Mitgliederversammlungen und in den Stammtischen statt.